

# Vorwort

Liebe Freunde und Kollegen,

nun liegt es mit an mir, „bembIX“ am Leben zu erhalten. Dass ich hier jemals die Aufgaben eines Schriftleiters übernehmen würde, hatte ich mir nie vorgestellt. Aber ich halte „bembIX“ für zu wichtig, als dass diese Zeitschrift sang- und klanglos von der Bühne verschwinden sollte. Dabei gehöre ich doch keineswegs zu denjenigen, welche unter den Stechimmenkundlern in aller Munde sind. Andere wären insofern sicherlich geeigneter, den Job zu machen. Gleichwohl bot es sich bei meinem beruflichen Hintergrund an, die Schriftleitung zu übernehmen. Die Zahl derer, die ihren Lebensunterhalt wild lebenden Stechimmen (mit) zu verdanken haben, ist auch in Mitteleuropa verschwindend gering. Ich gehöre zu ihnen. Darauf aufbauend will ich mich den Lesern vorstellen.

Seit fast 20 Jahren bin ich in der Umweltplanung tätig, davon nunmehr 16 Jahre mit eigenem Büro (vgl. [www.umweltplaner.de](http://www.umweltplaner.de)). Der Schwerpunkt meiner Tätigkeit liegt in der Erarbeitung entomologischer Gutachten. Totholzkäfer, Nachschmetterlinge, Stechimmen sind meine Schwerpunkte. Eine Kombination, die sicherlich außergewöhnlich ist. Ich habe jedenfalls bisher niemanden kennen gelernt, der sich mit all diesen Gruppen vergleichbar befasst.

Momentan arbeite ich an einem Naturschutzgroßprojekt des Bundes sowie an Aufträgen eines Landesumweltamtes, einer Nationalparkverwaltung, eines Naturschutzverbandes und mehrerer Planungsbüros. Die Schattenseite der wiederum vollständigen Auslastung ist, dass man kaum zum Publizieren kommt. Bei mir reicht es zumeist nur zu Fundmitteilungen und faunistischen Gesamtübersichten, sozusagen zwischen Tür und Angel erstellt. Mehr ist da in der Regel nicht drin. Vielleicht bessert es sich eines Tages; ich hoffe es immerhin.

Gleichwohl soll „bembIX“ darunter nicht leiden. Ich werde sicherlich nicht die Zeit haben, die Zeitschrift vom Layout her so zu gestalten, wie es vielleicht wünschenswert wäre. Aber ich halte dies auch nicht für so wichtig. An die Arbeit meiner Vorgänger will ich dennoch möglichst anknüpfen. Und so wird es hoffentlich keinen Bruch geben. Ich verbinde dies mit dem Wunsch, dass möglichst viele mit dem zufrieden sein werden, was sie nun in ihren Händen halten.

Mögen noch viele „bembIX“-Ausgaben folgen,



Titelabbildung: Männchen von *Anthidium strigatum* (PANZER 1805);  
aufgenommen von KLAUS KUTTIG (Hameln).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Theunert Reiner

Artikel/Article: [Vorwort 2](#)